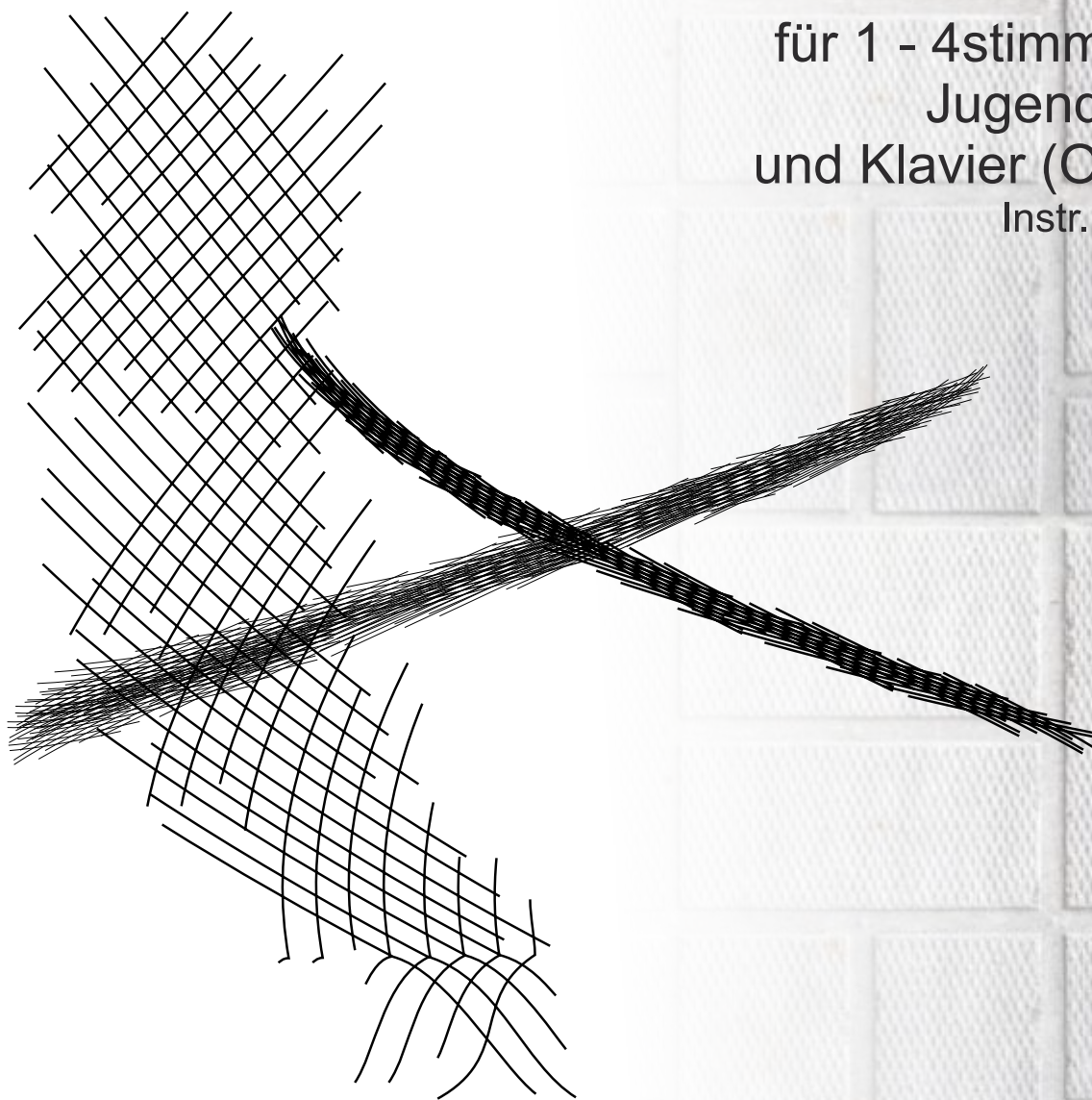


Dietrich Lohff

**Was du getan hast
einem andern**

vier Lieder gegen Fremdenhass

für 1 - 4stimmigen
Jugendchor
und Klavier (Orgel)
Instr. ad lib.



hayo

Geleitwort

Diese Lieder gegen Fremdenhass sollen jungen Menschen die Möglichkeit bieten, in musikalischer Form gegen den aktuell grassierenden Hass gegen Menschen gleich welcher Art aufzustehen und ein Zeichen zu setzen.

Als Grundlage für Benefizkonzerte oder andere Manifestationen gegen rassistische und fremdenfeindliche Umtriebe können die Lieder eingerahmt werden mit unterschiedlichsten Darstellungsformen.

- Texte und Spielszenen, die im Deutschunterricht erarbeitet wurden,
- instrumentale Beiträge
- Lesungen mit ausgewählten Texten und Gedichten.
- Eigene Textbeiträge und Statements
- Künstlerische Arbeiten (Bilder, Installationen, Skulpturen, Objekte)

Es können hier vielfältige Anregungen zum kreativen und couragierten Umgang mit dem Thema „Fremdenhass“ auf der einen und „Empathie“, „Mitgefühl“ und Willkommenskultur auf der anderen Seite gefunden werden.

Wir wünschen uns, dass viele junge Menschen in der kommenden Zeit aufstehen und Widerstand leisten gegen das Wiedererstarken nationalistischer und menschenverachtender Strömungen in unserem Land, das mit seinem Wohlstand und seiner Vielfalt in der Lage ist, Menschen, die dringend Hilfe benötigen, eine offene Hand zu bieten.

Bernhard Hayo

Menschenjagd

Text vom Komponisten

Kopieren erlaubt

unruhig drängend

$\text{♩} = 72$

Dietrich Lohff

Stimme

Stimme

Keyboard

Saxophon ad lib

sempre legato

4

1. Der

2. Des

7

Hass steht auf in den Vor - städ - ten setzt Häu - ser und

Nachts mar - schie - ren Ko - lon - nen mit Glat - zen und

10

Men - schen in Brand. Es tre - ten auf die Ge-
bier - do-sen-geil. Ihr Marsch knal | t hef - tig aufs

13

tre - te - nen, als wärn sie die Her - ren im Land.
Pfla - ster, die Meu - te schreit | aut - hal 'Sieg Heil''

16

19

In Deutsch - land wer - den
Und man - cher - orts ist man

22

Men - schen ge - jagt und Woh - nun - gen ste - hen in Fl am - men
dank - bar, dass je - mand die Dreck - ar - beit macht,

25

Und wer et - was an - ders aus - sieht und spricht,
Am Rand steht der kreuz - bra - ve Bür - ger

28

den treibt man wie Schlacht - vieh zu - sam - men Wo -

und schreit "Hal - le - lu - ja" zur Schlacht Wo -

31 **etwas ruhiger**

her kommt die - se Käl - te, was macht die Her - zen zu

her kommt die - se Käl - te, was macht die Her - zen zu

34

Stein? Wa - rum jagt man hier Men - schen und

Stein? Wa - rum jagt man hier Men - schen und

37

prü - gel t auf sie ein?

prü - gel t auf sie ein?

1.

40

2.

40

schneller

f

43

8

46

49

Wer denkschon an die O - pfer und
es mag der bra - ve, deut-sche Mensch hier

52

an ihr E - lend und Leid Ver dient denn, wer sein Land ver-l äßt hier
kei - ne Hun - ger - - lei - der sehn. Drum macht er ih - nen die Höl - l beiß, da -

55

kei - ne Mensch - lich - keit. Sie kom - men aus ge - schund - nem Land ge -
mit sie schnel - ler gehn. Bald ist das Ietz - te deut - sche Dorf ge -

58

fl ohn vor Fol - ter und vor Not und sind in un-serm ge-l ob - ten Land schon
 säu - bert und ru - - mä - nen - frei Doch vie - le bl ei - ben wei - ter taub für

61 **etwas ruhiger**

wie - der vom Ter - ror be-droht Wo - her kommt die - se
 Hass - ge-brül l und Hil - feschrei Wo - her kommt die - se

63

Käl - te, was macht die Her - zen zu Stein? Wa -
 Käl - te, was macht die Her - zen zu Stein? Wa -

66

rum jagt man hier Men - schen und prü - gel t auf sie

rum jagt man hier Men - schen und prü - gel t auf sie

69

ein?

ein?

71 **all mählich im Nichts verschwinden lassen**

all mählich im Nichts verschwinden lassen

Niemand weint

Text: Gudrun Reinboth
aus: Von der Würde aller Menschen

M.: Dietrich Lohff
Arr.: Oliver Lättsch

Grave. ♩ = 58

Violoncello

mf

Kinderchor

sempre legato

Klavier

p

5

Vc.

K'ch

Soli ad lib.

1. Nie - mand
2. Nie - mand
3. Nie - mand

9

K'ch

weint und nie-mand klagt um das Kind, das ger - ne schrei - ben und so
weint und nie-mand klagt mit dem Kind, zu schwach, zum Wei - nen. El - tern
weint und nie-mand klagt mit dem Kind, das Durst ge - lit - ten. Doch das

13

Vc.

K'ch

mf \longleftarrow *pp*

vie - les ler - nen will, um nicht im - mer arm zu blei - ben, das sich
 star - ben hun - gernd schon, und der Tod wird sie ver - ei - nen mit dem
 Was - ser war ver - seucht. Und ein Arzt war nicht zu bi - ten, den der

17

K'ch

sehnt ein Mensch zu sein, der für and - re wird zum Se - gen. Doch zu
 Klei - nen dort am Weg, für die Sat - ten gut zu se - hen, die grad -
 Weg war viel zu weit. Und in Schmer - zen musst es schei - den. Wo wart

21

Vc.

K'ch

f

sei - ner Bil - dung wird kaum ein Kopf und Herz sich re - gen.
 aus den star - ren Blick rich - ten im Vo - rü - ber - ge - hen.
 ihr, ihr rei - chen Herrn, die - ses E - lend zu ver - mei - den?

25

Vc.

mf

29

Vc.

Schneller. ♩ = 98

mp

tr

mp

32

Vc.

fff

mp

fff

fff

mp

fff

(Chor)

35 *f*

K'ch

Nie - meand weint und nie - mand klagt um das Kind, das weg - ge -
 Nie - mand weint und nie - mand klagt um das Kind, das früh am
 Nie - mand weint und nie - mand klagt. Rüh - ren will ich Kopf und

38

K'ch

nom - men aus der to - ten El - tern Arm, mit Sol -
 Mor - gen und bis in die tie - fe Nacht muss für
 Hän - de, da - mit ich viel - leicht die Not vie - ler

41

K'ch

da - ten mit - zu kom - men, aus der to - ten El - tern
 sei - ne El - tern sor - gen. Der Fa - brik - herr hat's ge -
 Men - schen end - lich wen - de, vie - ler Men - schen end - lich

44

K'ch

Arm.
kauft.
wen-de

47

Vc.

K'ch

beim dritten Mal zu

1. Kind - heit kennt es
2. Nachts schläft es auf har - ten

mp *fff* *p*

tr

50

K'ch

nicht Boh - len. Statt Manch - mal kommt und ein Herr zu noch spie - len, - len schleppt es um es

53

Vc.

K'ch

schwe - re Waf - fen mit 3
in sein Bett zu ho - len. 3 3 3
lernt auf an - dre 3
Ei - ne Kind - heit 3

56

Vc.

K'ch


Men - schen zie - len. 3
kennt es nicht. 3
Ei - ne Kind - heit kennt es nicht. 3
Ei - ne Kind - heit kennt es nicht. 3

mp

ad lib.

59

Vc.

62 **Grave.** ♩ = 58  **Langsamer.** ♩ = 68

Vc. *mf* *pp* *mf*

K'ch

mp *mf*

3 3
3333

66

Vc.

K'ch
Doch dürft we - ni - gen ich nur _____ an zün - den das

pp

70

K'ch
Licht des Le - bens, ja nur ei - nem fän - de ich _____ mein Be -

74

Vc. *f*

K'ch mü - hen nicht ver - ge - bens

78 *poco rall.* **Grave.** ♩ = 58

Vc. *mp*

K'ch *p* Nie - mand weint, *f* nie - mand klagt. *p* Nie - mand weint,

poco rall. *subito* *p* *f* *p*

82 *molto accel.* *pizz.*

Vc. *f* *p* *fff*

K'ch *f* nie - mand klagt. *molto accel.* *fff*

Was du getan hast einem andern

Arnim Juhre

Ruhig fließend ♩ = 58

Dietrich Lohff

Stimme

Stimme

Keyboard/Orgel
Klavier

mp

Detailed description: This system contains the first four measures of the piece. It features two vocal staves (Soprano and Bass) which are currently empty. Below them is the piano accompaniment for keyboard or organ, starting with a mezzo-piano (*mp*) dynamic. The music is in G major and 6/8 time, with a tempo of 58 beats per minute. The piano part begins with a melodic line in the right hand and a supporting bass line in the left hand.

5

Wer singt für die, die nichts be- sit - zen, die

Detailed description: This system contains measures 5 through 7. The vocal staves enter with the lyrics 'Wer singt für die, die nichts be- sit - zen, die'. The piano accompaniment continues with a steady accompaniment pattern. The time signature changes from 6/8 to 4/4 at the beginning of measure 6.

8

Ar - beit su - chen Jahr für Jahr die sich bei Tag ihr Brot er -

Detailed description: This system contains measures 8 through 11. The vocal staves continue with the lyrics 'Ar - beit su - chen Jahr für Jahr die sich bei Tag ihr Brot er -'. The piano accompaniment features a more active melodic line in the right hand. The time signature changes from 4/4 to 3/4 at the start of measure 9, and then back to 4/4 at the end of measure 11.

11

bet - teln, um Ob - dach bit - ten Nacht für Nacht? Wer krank wie

14

sie an Ü - ber - macht der Brot - herrn und der Grund - be -

schneller
♩ = 72

17

sit - zer. *ff* Wer sät den Wei - zen in die Wü - ste,
Es weht ein Geist durch al - le Zei - ten,

20

wer macht des Mee - res Was - ser süß
der trö - stet im Vor - rü - ber - wehn,

23

Wermacht, dass Fein - de sich ver - söh - nen? Wer schafft die Waf - fen -
der ruft und lockt, dem Tod zu tro - tzen. Pro - phe - ten ruhn im

26

ber - ge fort? Wer dol - metscht Got - tes Schöp - fungs - wort
Gra - be nicht, sie ste - hen auf zum Welt - ge - richt.

erstes Tempo

29

♩. = 58

— was kom - men wird, ist schon ge - schehn.
den Kriegs - herrn und den Ge - ne - rä - len

p

p

33

Was

37

du ge - tan hast ei - nem an - dern, geht weit hi - naus und kommt zu -

40

rück, was du als ei - ner un - ter

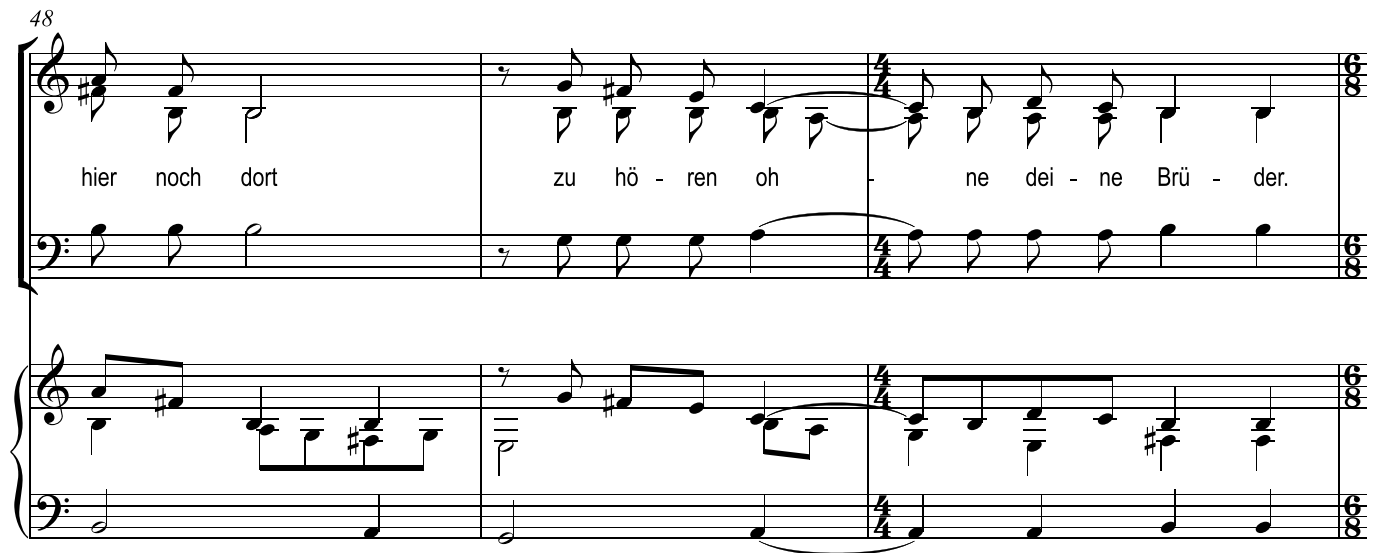
42

an - dern ver - säumt hast, fällt auf dich zu - rück. Die

45

Welt ist klein und Got - tes Wort ist heu - te we - der

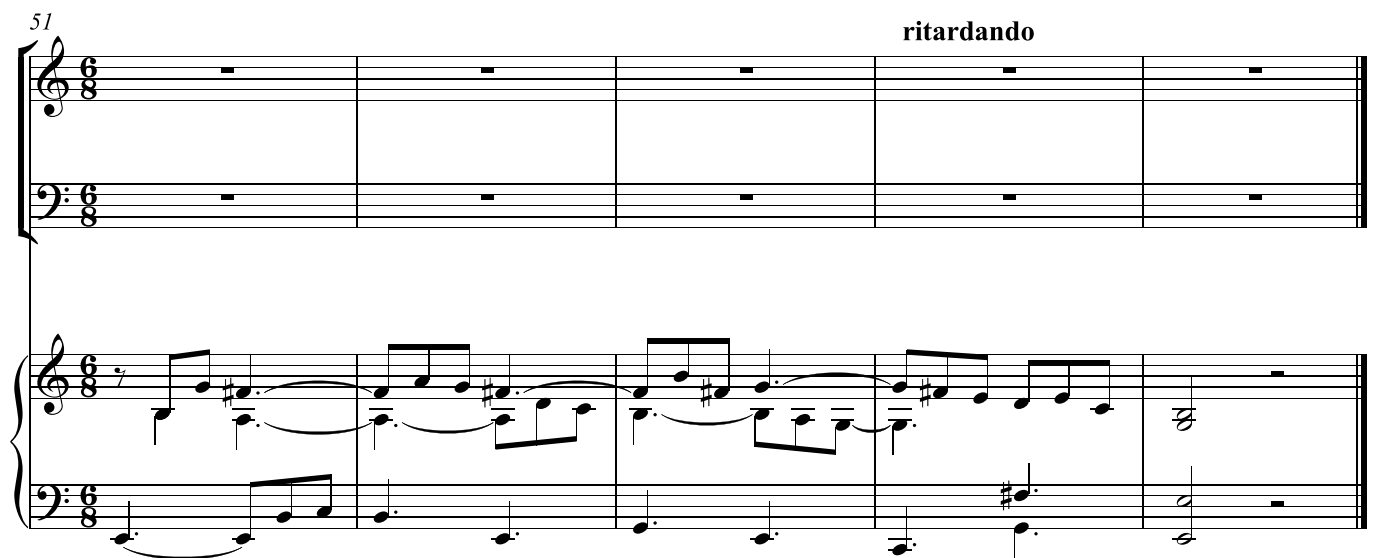
48



hier noch dort zu hö - ren oh - ne dei - ne Brü - der.

51

ritardando



Es ist noch nicht entschieden

Arnim Juhre

Ruhig
♩=68

Dietrich Lohff

Frauenstimmen

Männerstimmen

Klarinette

Orgel

sempre molto legato

p

p

6

10 Sopran und/oder Kinderchor

Es ist noch nicht ent - schie - den, wo - hin die Er - de

14

rollt. Wie wird der Krieg vermie - den und Men - schen - recht ge -

18

wollt.

23

Wer

27

kann die Welt ver - pflich - ten auf Got - tes Grund - setz, auf Got tes Grund - ge -

32

setz?

sempre molto legato

p

37

41

Es ist noch nicht ent - schie -

45

den, wie wir das Ziel ver - stehn, die Völ - ker sind ver -

49

schie - den und je - des will be - stehn,

53

57

Wer kann die

61

Viel - falt richt - ten nach Got - tes E - ben - bild, nach Got - tes

65

E - ben - bild?

69

74

Es ist noch nicht ent - schie - den, was groß ist o - der

78

klein. Der lan - ge Marsch zum Frie - den ist noch nicht all - ge -

82

mein.

87

Die Lie - be hilft ver-

92

wan-deln, da - mit die Angst ver - geht da - mit die Angst ver - geht.

97

ritenuto

$\text{♩} = 44$

da - mit die Angst ver - geht

ppp

ppp

ppp